

Liebe Leserin, lieber Leser!

Trotz eindeutiger gesetzlicher Bestimmungen ist Leinsaat aus Kanada mit einem geringen GVO-Anteil aufgetaucht. Unternehmen entstehen hohe Schäden dadurch, dass Tonnen von Lebensmitteln vernichtet werden müssen. Die konventionelle Industrie argumentiert, dass eben jene Produkte in „sicheren“ Drittstaaten wie Kanada und den USA ohne weiteres verkehrsfähig wären, in der EU aufgrund der Null-Toleranz-Politik jedoch nicht. Deshalb halten sie ein unbedingtes Festhalten der EU an der „Null-Toleranz-Grenze“ schlechterdings für nicht mehr praktikabel. Ihre Argumentation: Das ganze gehe an den Realitäten des Weltmarktes vorbei und bürde der gesamten Lebensmittelwirtschaft ein unkalkulierbares Kostenrisiko auf. Deshalb hält die konventionelle Nahrungsmittelindustrie ein unbedingtes Festhalten der EU an der „Null-Toleranz-Grenze“ für nicht mehr machbar. Die Gegner sehen das anders: Die Nulltoleranz ist richtig, da nur so verhindert werden könne, dass sich nicht zugelassene GV-Konstrukte in der Natur und in der Lebensmittelkette ausbreiten.

Die BIOwelt-Verlagsgesellschaft mbH bietet ihren Abonnenten ab sofort einen exklusiven Service: Auf www.biorecht-online.de können Sie sich mit Ihrer Abo-Nummer für unseren Onlinedienst abonet+ registrieren. Damit haben Sie Zugriff auf viele Bonusleistungen, die in Ihrem Abonnement enthalten sind.

Weitere Infos über das BIORecht abonet+ erhalten Sie bei Julia Kaufmann, Tel. 0234/90199-77.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Jens Herking

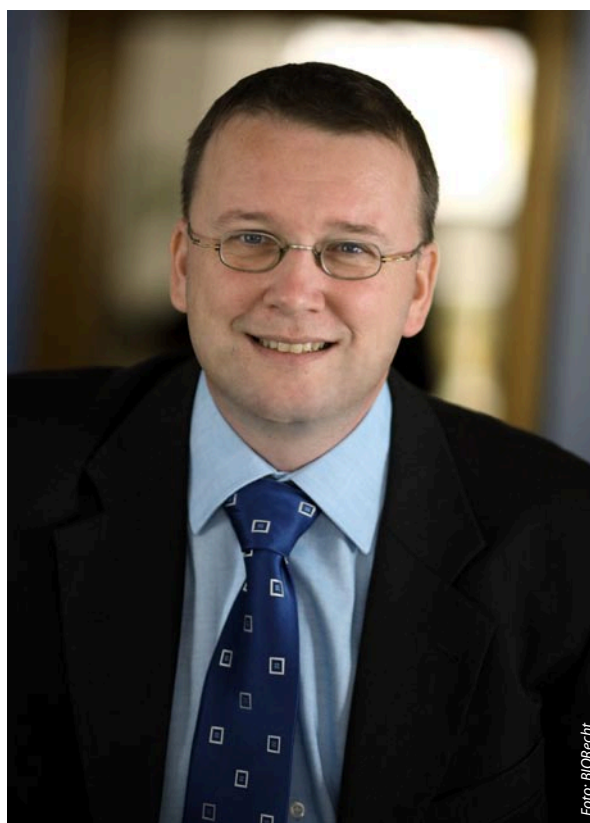


Foto: BIORecht

| | |
|--------------------------------------------------------------|-----------|
| Nachrichten | 4 |
| Rechtsprechung | |
| Kompakt | 7 |
| Zusatzstoffrecht: Neue Rspr. vom OLG Hamburg | 12 |
| Sammlung: Abgrenzung von Ergänzungs- zu Arzneimitteln | 14 |
| Viele Fragen: Neue Entscheidung zum VIG | 16 |
| Alles frisch: Rechtl. Anforderungen zur Frischeauslobung | 18 |
| Nächste Runde: „American Bud“ gegen „Bûdejovický Budvar“ | 20 |
| Urteil: Molkerei Andechser verliert gegen Stiftung Warentest | 22 |
| Urteil: Verkehrsdurchsetzung eines Zeichens einer Marke | 24 |
| Titel: Genverseuchter Leinsamen | 8 |
| Interview mit H.-U. Waiblinger | 10 |
| Service | |
| Leserbriefe | 55 |
| Büchertipps | 41 |
| Rechtspolitik | |
| Kartellrecht: Bewertung von Super- und Bio-Supermärkten | 27 |
| Neues aus Brüssel: Grünbuch „Qualität von Agrarerzeug.“ | 31 |
| Kongress: 10. BVLK-Tagung | 35 |
| Gesundheit: Marken im Spannungsfeld der HCVO | 37 |
| Aromenrecht: Die neue europ. Aromenverordnung | 42 |
| Neues im LFGB: Ausweitung von Verboten und Sanktionen | 48 |
| Imitate: Brauchen wir strengere Gesetze? | 51 |
| Der Relaunch: Eine rechtliche Bewertung | |
| Branche | |
| Förderung der Ausbildung: Porträt des AK Fleisch + Feinkost | 56 |
| Menschlich: Dr. Marcus Girnau | 58 |
| Impressum | 59 |